

# Lebens.Raum im Wandel nachhaltig gestalten

**Universitätskurs**

der Universität Innsbruck  
in Kooperation mit der Freien Universität Bozen

Stand vom 01.08.2016



**unibz**  
Freie Universität Bozen  
Libera Università di Bolzano  
Università Lieldia de Bulsan

## Ausgangspunkt.

**Was befähigt uns  
räumliche Veränderungsprozesse in den Alpen  
im Sinne nachhaltiger Entwicklung  
zu gestalten?**

## Zukunftsthemen.

**Zukunftsaufgaben werden immer komplexer und sind nicht mehr durch Expertise aus einzelnen Disziplinen zu lösen**

**Es entstehen neue Vernetzungsfelder**

**Kommunikation zwischen Spezialisten und Bündelung von Spezialwissen funktionieren nur bedingt**

**Daraus entstehen neue Herausforderungen in der Umsetzung in die Praxis - vor allem bei raumrelevanten Fragestellungen**

# Ziele.

## **Zusammenhänge verstehen**

Komplexe Situationen erkennen, diskutieren und verstehen

## **Handlungsräume erkennen und nützen**

Möglichkeiten des Agierens sichtbar machen, Ansätze erproben,  
Veränderungsprozesse beschleunigen sich, Akteure ändern sich

## **Lernen an Best Practice Beispielen**

Vor-Ort Besichtigungen & Diskussionen mit lokalen ExpertInnen

## **Lernen von Anderen**

länderübergreifend, fachbereichsübergreifend, praxisorientiert

# Zugang.

## Wahrnehmen

Individuell, gesellschaftlich, Fakten, Prozesse, Befindlichkeiten

## Aufgreifen

Themen sichtbar machen

## Kontextualisieren

Theoretische, historische und lokalspezifische Bezüge herstellen

## Analysieren

Welche vielschichtigen Prozesse und Bezüge haben Einfluss, was steht womit in Beziehung

## Handeln

Strategien entwickeln, Themen & Perspektiven entwerfen, Transformationsprozesse einleiten

## Zielgruppe.

**Personen, die in ihrem Arbeitsalltag mit räumlichen  
Veränderungsprozessen befasst sind  
und diese im Sinne nachhaltiger Entwicklung  
gestalten, steuern und begleiten.**

**Wir sprechen Personen an:**

**im öffentlichen Sektor**

z.B. Planung und Verwaltung auf verschiedenen Ebenen, Regionalmanagement

**im privaten Sektor**

z.B. Wirtschaftsförderung, Unternehmen und Organisationen aller Sparten mit starker regionaler Verankerung und Bewusstsein für regionale Verantwortung, insbesondere in Raum- und Landschaftsplanung sowie Architektur, Tourismus und Regionalmarketing

**in NPOs oder zivilgesellschaftlichen Organisationen**

z.B. PlanerInnen, ArchitektInnen, AktivistInnen

# Erwünschte Voraussetzungen zur Teilnahme.

**Matura** und mindestens dreijährige,  
für die Kursziele relevante Berufserfahrung

**Studienabschluss** (aktuell) **ohne berufliche Erfahrung**  
jedoch mit für den Kurs relevanter Abschlussarbeit

**Studienabschluss** und mindestens einjährige,  
für die Kursziele relevante **Berufserfahrung**

## Struktur & Ablauf.

5 Module + 1 Modul Abschlussarbeit [32 ECTS-Punkte]

Kosten: ca. 3.700 EUR

Dauer: ca. 10-12 Monate

### **Kursteil 1 (Apr.-Jun. 2017) – Wissen vermitteln (Module I - III):**

Modul I: Nachhaltigkeit und räumliche Entwicklungen verstehen

Modul II: Konzepte, Programme und Beispiele der nachhaltigen Regionalentwicklung kennenlernen

Modul III: Handlungsfähigkeit stärken

### **Kursteil 2 (Sept.-Nov. 2017) – Raumlabor (Module IV+V)**

**[am Beispiel einer ausgewählten Region]**

Modul IV: Raumlabor 1 – Erhebung und Analyse

Modul V: Raumlabor 2 – Synthese, Strategieentwicklung, räumliches Szenario/Leitbild

### **Kursteil 3: Abschlussarbeit**

Modul VI: Projekt mit Praxisbezug aus eigenem Arbeits-/Interessensbereich  
Eigenarbeit, Supervision, Tagungsteilnahme



# Zertifikat.

## Abschluss mit Universitätszertifikat

Abschluss des Kursteils 1 [Wissen vermitteln]:

**Basiszertifikat / Teilnahmebestätigung**

Abschluss des gesamten Kurses:

**Abschlusszertifikat**

**„Akademische/r ExpertIn für nachhaltige Raumentwicklung“**

# Geplanter zeitlicher Ablauf.

Bewerbung ab Ende September 2016

Anmeldeschluss: Dez. 2016

Startveranstaltung: April 2017

Ende: letzte Abgabe von Abschlussarbeiten: Juni 2018

Einführungsnachmittag (Gesamtteam)

Danach je Modul Blockseminare  
von Do abend bis Sa nachmittag

1 Wochenendblock  $\neq$  1 Modul (Überschneidungszeiten)

# Trägerschaft.

**Universität Innsbruck**

**AG Nachhaltige Raumentwicklung**

Prof. Dr. **Martin Coy** (Geographie, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsforschung)

Dr. **Ute Ammering** (Geographie, Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsforschung)

Prof. Dr. **Markus Schermer** (Agrarsoziologie und Soziologie der ländlichen Entwicklung)

Arch. Prof. Dr. **Maria Schneider** (Architektur, Städtebau, Raumplanung und Entwerfen)

Arch. Prof. **Andreas Flora** (Architektur, Gebäudelehre und Entwerfen)

In Kooperationen mit:

**Freie Universität Bozen**

Prof. Dr. **Susanne Elsen** (Soziologie sozialer und kommunikativer Prozesse)

Prof. Dr. **Stefan Zerbe** (Umweltwissenschaften und angewandte Botanik)

## Weitere Partner.

### **Land Tirol**

**DI Nikolaus Juen**

(Dorferneuerung/LA 21/Bodenordnung)

### **Land Vorarlberg**

Abteilung VIIa – Raumplanung und Baurecht

### **Stadt Innsbruck**

**Prof. Dr. Wolfgang Andexlinger**

(Stadtplanung, Stadtentwicklung, Integration, Innsbruck)

# Impressum & Kontakt.

**Dr. Ute Ammering**

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften

Institut für Geographie

Innrain 52

A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 507 54026

Email: [ute.ammering@uibk.ac.at](mailto:ute.ammering@uibk.ac.at)

Innsbruck, am 01.08.2016